

Operative Überwachung - stoffliche Belastung: Messnetz chemische und biologische Qualitätselemente

Österreichischer Anteil an den FGE Donau, Rhein und Elbe

Verwaltung

- Staatsgrenze
- Bundeslandgrenze
- Bezirksgrenze

Wasserwirtschaftliche Einheiten

- Flussgebietseinheit
- Planungsraum

Gewässernetz

Flüsse mit einem Einzugsgebiet von mind. 10 km² u. Stehende Gewässer mit mind. 0,5 km² Fläche

- 10.000 km²-Fluss
- 4.000 km²-Fluss
- 1.000 km²-Fluss
- 100 km²-Fluss
- 10 km²-Fluss
- Seen (> 0,5 km²)

Einzugsgebiete der 100 km²-Gewässer

zur besseren Unterscheidbarkeit in verschiedenen Farben (keine Wertung)

Städte (Auswahl)

- Landeshauptstadt
- Bezirkshauptort (über 25.000 Einwohner)
- Bezirkshauptort (unter 25.000 Einwohner)

Bergengrenzen

- Landeshauptstadt
- Bezirkshauptstadt

Maßstab 1:500.000 (1 cm = 5 km)

0 25 km

Oberflächenwasserkörper gemäß Detaileinteilung

← Anfangs- und Endpunkt des jeweiligen Oberflächenwasserkörpers

Symbolgröße entsprechend Einzugsgrößenklassen

Basiseinteilung: schwarz, Detaileinteilung: grau

Risikoanalyse der Oberflächenwasserkörper im Hinblick auf eine mögliche Zielverfehlung - Chemie

Fließgewässer

- Risiko
- Risiko nicht einstuftbar*
- kein Risiko

Stehende Gewässer

- Risiko
- Risiko nicht einstuftbar*
- kein Risiko

* - auf Grund nicht ausreichender Datenbasis oder - Hinweis auf Belastungen vorhanden, tatsächliche Auswirkungen aber derzeit nicht exakt abschätzbar

Anmerkung: Darstellung erfolgt nur für Fließgewässer mit einem Einzugsgebiet von mind. 10 km² und Stehende Gewässer mit mind. 0,5 km² Fläche

Linienstärke entsprechend Einzugsgrößenklassen

Operative Überwachung gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV), BGBl. II Nr. 479/2006

- Fließgewässer
- Seen
- Messstellen an Donau und Grenzgewässern gem. § 143b WRG 1959

